



Quartiersmanagement Flughafenstraße

Weil die schwierige soziale Lage in diesem Stadtteil besondere öffentliche Aufmerksamkeit verdient, richtete der Berliner Senat im Herbst 2005 ein QM ein. Dieses soll das Abrutschen besonders benachteiligter Viertel verhindern und den sozialen Zusammenhalt stärken, indem es Hilfe zur Selbsthilfe bietet. Das QM-Team bündelt die bereits bestehenden Aktivitäten und Initiativen vor Ort und fördert den Austausch zwischen Bewohnerschaft, Gewerbetreibenden, Hauseigentümern und der lokalen Politik. Die Umsetzung der Ideen, die in diesem Dialog entstehen, wird vor allem mit dem Bund-Länder-Programm Soziale Stadt finanziert. Seit 2005 sind im Flughafen-Quartier für Projekte gut 9 Mio. Euro an Fördermitteln eingesetzt worden.

Das Quartiersbüro

Das QM-Team ist in der Erlanger Straße 13 mit einem eigenen Büro ständig vor Ort. Das Quartiersbüro ist sowohl Anlaufstelle für Alle, die Ideen oder Anregungen für den Kiez haben, als auch Informationszentrale für das, was sich im Gebiet und in Nord-Neukölln tut. Auf der Internetseite des QMs wird regelmäßig über Neuigkeiten aus dem Quartier berichtet.

Adresse: Erlanger Straße 13, 12053 Berlin
 Tel: 03062904362
 Internet: www.qm-flughafenstrasse.de
 E-Mail: info@qm-flughafenstrasse.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Do 10.00-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr,
 Fr 10.00-14.00 Uhr



Netzwerk für gute Bildung

Bessere Bildungsmöglichkeiten zu schaffen ist eines der Hauptziele des Quartiersmanagements Flughafenstraße (QM). Das QM hat deshalb 2007 ein Bildungsnetzwerk ins Leben gerufen, an dem nicht nur die Schulen und Kitas, sondern auch die Helene- Nathan-Bibliothek, die Volkshochschule, die Musikschule, die Stadtteilmütter und das Jugendamt beteiligt sind. Drei- bis viermal im Jahr trifft sich die Netzwerkrunde, um Informationen auszutauschen und Kooperationen zu verabreden. Beispiele für eine solche Zusammenarbeit gibt es viele: So führen zwei Kitas und ein Familienzentrum gemeinsam ein Projekt zur frühkindlichen Bildung durch oder Schülerinnen und Schüler erhalten in der Helene-Nathan-Bibliothek Unterstützung zum selbstständigen Lernen.

Zu den aktuellen Schwerpunkten des Bildungsnetzwerkes zählen: Sprachförderung, Gesundheit und Bewegung, Kunst und Kultur sowie Anforderungen an Bildungseinrichtungen durch heterogener werdende Elternschaften.

Projektbeispiele

Sport und Bewegung in der Bildungslandschaft

Das Projekt soll die nachbarschaftsorientierten Sportangebote verbessern. Es wird einmal im Jahr Flughafenkiez-Olympiade auf dem Tempelhofer Feld durchgeführt, die der Bekanntmachung der Vielfalt an Sportangeboten und Sportvereinen in Nord-Neukölln dient. Ziel ist die motorische Gesundheits- und Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen.

Projektträger: bwgt. e.V.
Umsetzungszeitraum: 2017-2019



© xx

Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umweltbildung

Klimaschutz und Nachhaltigkeit haben für die Quartiersentwicklung im IHEK Flughafenkiez 2019 einen erhöhten Stellenwert erhalten. Dementsprechend werden die bisherigen Maßnahmen zur Stadtteilbegrünung, Sauberkeit im öffentlichen Raum und Umweltbildung gebündelt und mit den Strategien und Konzepten des Bezirks Neukölln vernetzt.

Die Bildungseinrichtungen aus dem Soziale-Stadt-Gebiet engagieren sich aktiv in ihrem Standortumfeld und werden über das Projekt „Quartiersbezogene Umweltbildung für alle Altersgruppen“ mit weiteren Nachbarschaftseinrichtungen und Unternehmen vernetzt.

Projektträger: Freilandlabor Britz e.V.
Umsetzungszeitraum: 2019-2021



© Jens Sethmann



© xx

Sanfte Übergänge zwischen Grundschulen und Albert-Schweitzer-Gymnasium

Der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium wird von vielen Schüler/-innen, Eltern und Lehrkräften als schwierig empfunden. Um die Befürchtungen der Eltern und Schüler/-innen abzubauen, wurde durch das Albert-Schweitzer-Gymnasium gemeinsam mit den Grundschulen aus dem unmittelbaren Einzugsbereich ein Konzept entwickelt, das einen sanften Übergang zum Gymnasium ermöglichen soll.

Projektträger: Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg) gGmbH
Umsetzungszeitraum: 2017-2019

Stärkung der Kitas als frühkindliche Bildungseinrichtungen

Erfolgreiche Bildungswege lassen sich bereits im Kitaalter unterstützen. Im Rahmen des Projekts finden Filmvorträge mit anschließender Diskussion und eine Reihe von Informations- und Beratungsveranstaltungen statt. Zudem werden Fortbildungen angeboten, die Eltern und insbesondere Erzieher/-innen bei ihrer Arbeit unterstützen.

Projektträger: Forum Soziale Dienste GmbH
Umsetzungszeitraum: 2019-2020